

# BERLINER

# RUND SCHAU

## Rot-Rotes Bildungs-Chaos



Monatszeitung für Berlin

29. Jahrgang • 7. Ausgabe  
August / September 2003

# CDU

100% Berlin

Konzepte, Informationen, Meinungen.  
[www.cduberlin.de](http://www.cduberlin.de) und [www.cdu.de](http://www.cdu.de)

Das Schuljahr beginnt gerade wieder. Was aber keiner mehr lernen muss und spätestens seit PISA alle wissen: Die Roten können keine Politik für unsere Kinder machen.

Rot-Rot in Berlin erst recht nicht. Die Schulen verfallen, Bücher sind Mangelware und müssen jetzt weitgehend von den Eltern bezahlt werden, die Unterrichtszeiten der Lehrer sind zum Spielball Wowereits im Kampf mit den Gewerkschaften geworden, sozialistische

Gleichmacherei fördert die schwachen und fordert die starken Schüler zu wenig, beliebige Mitbestimmung herrscht statt inhaltsreicher Lehrpläne und, und, und. Aber: Schule muss man richtig machen. Lesen Sie die Forderungen der CDU zum neuen Schuljahr auf Seite 2.

## Deutschland leidet - Kanzler im Größenwahn

„Der größte Umbau in der Sozialgeschichte Deutschlands“. „Ohne Übertreibung die größte Arbeitsmarktreform der Nachkriegsgeschichte“. „Am 1.1.2001 tritt die größte Steuerreform in der Geschichte der Bundesrepublik in Kraft“.

All dies sind Kanzler-Zitate der letzten Wochen und Jahre. Mehr gefällig? Tatsache ist: Deutschland steckt im Wirtschafts-Abschwung, hat die größte Arbeitslosigkeit seit je und die höchste Staatsverschuldung. Und Kanzler

Schröder pokert weiter. Jetzt will er die Union an den Tisch bitten in Sachen neuer - wieder der größten? - Steuerreform. Doch wer zu Tisch bittet, sollte mindestens einmal einen Menü-Vorschlag servieren. Fehlanzeige. Die Union

ist gesprächsbereit und hat das in den letzten Wochen und Monaten bewiesen. Zum Beispiel bei der Wiedereinführung und Verbesserung der ehemaligen 630-Mark-Jobs. Mehr zum Thema S. 2. (dr)

BEZIRKSBÜRGERMEISTER  
IN BERLIN

CDU



Diese Ausgabe:  
Berlin-Mitte



Joachim Zeller

Fortsetzung auf Seite 7

### Rüffel für JU-Chef

CDU-Generalsekretär Laurenz Meyer hat den Vorsitzenden der Jungen Union, Philipp Mißfelder, in die Schranken gewiesen. Der JU-Chef hatte vorgeschlagen, medizinische Leistungen für Ältere zu rationieren. „Die Führung der CDU hält die Einlassungen Mißfelders für gänzlich unangebracht“, sagte Meyer. Mit dem christlichen Menschenbild seien seine Einlassungen nicht zu vereinbaren.

# Themen

## Offensive

Zukunft der sozialen Sicherungssysteme

Arbeitslosigkeit Rente Pflege

Gesundheit

CDU

100% Berlin

Seite 4+5

AKTUELL

## DEUTSCHLAND in der REZESSION

Die deutsche Wirtschaftsleistung ist auch im zweiten Quartal geschrumpft - Deutschland steckt tief in der Rezession. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank im Vergleich zum Vorquartal um 0,1 Prozent. Dies meldete das Statistische Bundesamt. Gegenüber dem Vor-

jahresquartal ging es sogar um 0,6 Prozent zurück. Deutschland hat in der Nachkriegsgeschichte erst vier Rezessionsjahre erlebt, doch seit dem Mauerfall gab es keine so lange „Nullrunde“ mehr beim Wachstum wie jetzt unter SPD-Kanzler Schröder.

ZITAT DES MONATS

„Es gibt keine Volkswirtschaft, die so viel Geld einsetzt gegen die Arbeitslosigkeit wie wir. Und keine ist so erfolgreich wie wir!“

Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement, BILD-Zeitung, 18.August